

07.04.2020 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin Frankfurt

„Hessen helfen“ – auch in der Karwoche

Moderator/in: *Ganz offiziell sind wir diese Woche in die Osterferien gestartet. Gerade jetzt sind wir in der sogenannten Karwoche. Das bedeutet ja soviel wie „traurige Woche“. Alexandra Becker von der katholischen Kirche: Ist das in Zeiten von Corona eine besonders traurige Woche?*

Es ist auf jeden Fall eine außergewöhnliche Karwoche. Normalerweise ist um diese Zeit für mich als kirchliche Mitarbeiterin wahnsinnig viel los. Ganz vieles muss vorbereitet werden für Ostern. Und dieses Jahr ist es ziemlich ruhig und dadurch auch besonders intensiv.

Ich schreibe gerade ganz viel Osterpost, ich bete mehr als sonst und denke viel nach über das, was Ostern für mich bedeutet. Das tut mir gerade gut. Aber klar: Die Karwoche ist natürlich auch traurig in diesem Jahr, schon wegen der vielen Kranken und Verstorbenen und weil ich liebe Menschen nicht sehen kann. Aber es ist eben eine außergewöhnliche Zeit, und ich sehe gerade auch viel Gutes.

An was denkst du da zum Beispiel?

An Solidarität zum Beispiel, Nächstenliebe würden wir Christen sagen. Das erlebe ich an ganz vielen Orten. Hr 3 beteiligt sich ja zum Beispiel auch an der tollen Aktion: „Hessen helfen“. Also eine Plattform, damit die, die Hilfe brauchen, auf diejenigen treffen, die helfen wollen. Für mich ist das toll zu sehen, wie viele Menschen in Hessen helfen wollen. Das ist also in der Tat eine besondere Karwoche – aber nicht nur traurig, sondern auch ermutigend.